Herren Bezirksklasse

FC-SF Münklingen : VfL Sindelfingen III
Sonntag, 02.10.2022, 10:00 Uhr

Niederlage für den FC-SF Münklingen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des VfL Sindelfingen III im Spiel der Herren Bezirksklasse beim FC-SF Münklingen endgültig fest.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Fritschi / Fritschi beim Sieg in drei Sätzen gegen Herrmann / Bradfisch ab dem ersten Ballwechsel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sierks / Marquardt das Match gegen Domuz / Scardanzan mit 1:3 verloren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Häfele / Hofbauer letztlich parat, um Haid / Seeger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 11:8, 11:5, 8:11, 6:11, 11:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ralf Fritschi und Jonas Scardanzan die Schläger kreuzten. Lange mit Danijel Domuz ringen musste Andrea Fritschi, bis sie ihren Kontrahenten mit 11:9, 4:11, 11:13, 11:9, 11:8 niedergerungen hatte. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Kai Sierks im Anschluss gegen Wolfgang Bradfisch. Keinen Zähler beisteuern konnte Rolf Häfele im Spiel gegen Christoph Herrmann, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Carsten Seeger wurden derweil Ulrich Marquardt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Hofbauer bei seiner 1:3-Niederlage von Linus Haid dann doch niedergerungen worden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Den Sieg von Danijel Domuz konnte Ralf Fritschi im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andrea Fritschi beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jonas Scardanzan. Ein hartes Stück Arbeit hatte Kai Sierks gegen Christoph Herrmann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Sierks mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. In toller Verfassung präsentierte sich Rolf Häfele im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wolfgang Bradfisch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ulrich Marquardt eine Niederlage in vier Sätzen gegen Linus Haid kassierte. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der FC-SF Münklingen in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 08.10.2022 gegen TT Renningen-Malmsheim (SG) bevor. Für den VfL Sindelfingen III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Gärtringen III am 09.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
FC-SF Münklingen
Doppel: Fritschi / Fritschi 1:0, Sierks / Marquardt 0:1, Häfele / Hofbauer 0:1
Einzel: R. Fritschi 1:1, A. Fritschi 1:1, K. Sierks 2:0, R. Häfele 0:2, U. Marquardt 0:2, M. Hofbauer 0:1
VfL Sindelfingen III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (14:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Domuz / Scardanzan 1:0, Herrmann / Bradfisch 0:1, Haid / Seeger 1:0
Einzel: D. Domuz 1:1, J. Scardanzan 1:1, C. Herrmann 1:1, W. Bradfisch 1:1, L. Haid 2:0, C. Seeger 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (14:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").